

Demokratie wagen! Das rauchfreie Gymnasium Der Weg des Georg-Büchner-Gymnasiums Winnenden zur „Rauchfreien Schule“

Der Anfang

Bereits im Dezember 2004 rief ich in meiner Funktion als Suchtpräventionslehrer in einer Gesamtlehrerkonferenz zur Teilnahme an einem Arbeitskreis „Sucht“ auf. Dieser sollte sich mit dem Thema: „Rauchen am Georg-Büchner-Gymnasium“ beschäftigen, über mögliche Regelungen beraten und diese den schulischen Gremien zur Beschlussfassung vorlegen.

Eingeladen waren:

- Schulleiter, stellvertretender Schulleiter
- Vorsitzende des Elternbeirates und Stellvertreter
- Schülersprecher und Stellvertreter - zudem Schüler/innen, welche die Schülerschaft vertreten (z.B. Raucher/innen)
- alle Lehrer/innen des GBG, die Interesse hatten, mitzuwirken.

Der Arbeitskreis Sucht

Der Arbeitskreis trat erstmals im Februar 2005 zusammen. Neben der Schulleitung, den Elternvertretern und dem Suchtpräventionslehrer gehörten ihm als Vertreter der Schülerschaft der Schülersprecher und zwei weitere Schüler (u. a. ein Raucher), sowie einige Eltern und Lehrer/innen an, die sich für das Thema interessierten.

Geraucht wurde zu diesem Zeitpunkt:

- in einer Raucherecke auf dem Schulhof
- im Raucherlehrerzimmer
- in den Räumen des Hausmeisters
- in den Räumen der Künstler.

Aufgabe des Arbeitskreises war es in der Folge, verschiedene denkbare Möglichkeiten des Umgangs mit dem Rauchen und mit Raucher/innen zu erwägen, zu gewichten und schließlich einen Antrag zu formulieren. Zusätzlich wurden auch mögliche Lösungen für etwaige entstehende Probleme erarbeitet.

So sollten z.B. Schüler/innen ab Klassenstufe 11, die außerhalb des Schulgeländes rauchen dürfen, mithilfe der SMV auf ihre Vorbildfunktion hingewiesen und auf einen Platz außerhalb des Sichtbereichs jüngerer Schüler/innen verwiesen werden. Das Aufstellen zusätzlicher Mülleimer sollte zudem übermäßiger Verschmutzung entgegenwirken.

Die Beschlüsse

Die Mitglieder des Arbeitskreises einigten sich darauf, der Gesamtlehrerkonferenz einen Antrag zu einem einheitlichen Rauchverbot vorzulegen, das auf dem gesamten Schulgelände und für Schüler/innen, Lehrer/innen, Angestellte und Besucher/innen gleichermaßen gelten sollte.

Sowohl Gesamtlehrerkonferenz als auch Schulkonferenz stimmten diesem Antrag zu. Um das Rauchverbot zu unterstützen, wurde zusätzlich beschlossen, unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes (bis Klassenstufe 11) mit einem Klassenbucheintrag zu sanktionieren.

Die Regelungen traten zu Beginn des Schuljahres 2005/2006 in Kraft.

Der Aktionstag

Mit einem vielfältigen Programm rund ums (Nicht-)Rauchen startete das Georg-Büchner-Gymnasium als „Rauchfreie Schule“ in das neue Schuljahr. Eindrücke von diesem Tag finden Sie auf den Internetseiten unserer Schule.

Kontakt:

Ralf Schuhmacher

E-Mail: ralfschuhmacher@freenet.de

Georg-Büchner-Gymnasium Winnenden

Internetadresse: www.gbg.wn.schule-bw.de